

## Elterngespräche im Kinderschutz - Wie sag ich's, dass das Wohl des Kindes gefährdet ist?

### Beschreibung

Bei einem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung stehen Kita-Fachkräfte vor einer großen Herausforderung. Sie sollen die gewichtigen Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung erkennen und angemessen handeln. Das Gesetz § 8a SGB VIII sieht vor, dass zu den Anhaltspunkten auch mit den Eltern/Sorgeberechtigten und dem betroffenen Kind gesprochen werden soll. Wie kann ein solches Gespräch mit den Eltern geführt werden? Wie gelingt eine wertschätzende Kommunikation? Wo sind mögliche Stolpersteine? Wie spreche ich mit dem Kind?

### Inhalte

- Definition Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungsformen
- Umsetzung Kinderschutz in der Praxis
- Gefährdungseinschätzung
- Gespräche führen mit Eltern
- Gespräche mit Kindern
- Türöffner und Stolpersteine in der Gesprächsführung
- Arbeitsweise des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD)

### Ziele

- Erkennen von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Kinderschutz
- Sicherheit in der Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
- Kennen von Unterstützungsmöglichkeiten für Familien

### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort

Dienstag, 3. März 2026, 8.30 - 16.30 Uhr  
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

#### Vorläufige Plätze

15

#### Format

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Pamela Lombardi, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Zertifizierte Kinderschutzfachkraft

#### Kosten

70,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 20. Januar 2026

#### Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität